



Stationäres Comprex®-Modul SCM (Modell 2020)



Abbildung 1: Stationäre Comprex®-Module im Überblick

Reinigung industrieller Systeme, Anlagen und Apparate mittels stationärer Comprex®-Module

Aufgabenstellung

- Ablagerungen und Verschmutzungen aus industriellen Systemen, Rohrleitungen, Wärmetauschern / Wärmeübertragern, Kühlsystemen, KSS-Leitungen oder Apparaten mit dem Comprex®-Verfahren entfernen
- Einsatz integriert in die zu reinigende Anlage
- häufig und spontan auftretender Reinigungsbedarf
- automatisierte Steuerung durch Einbinden in die kundenseitige Steuerung (SPS) möglich

Technische Daten

- universell einbaubar durch kompakte Abmessungen (Abbildung 1, Abbildung 2 und Abbildung 3)
- Maße bei Bedarf auf Kundenwunsch adaptierbar
- Schaltschrank und SCM lassen sich gemeinsam oder örtlich getrennt voneinander einbauen
- externe Gasversorgung wahlweise über vorhandenes Druckluftnetz, Kompressor oder Inertgas
- externe Wasserbereitstellung (Betriebs-/Trinkwasser)
- externe Stromversorgung (230 / 400 V AC)
- Steuerung mit Comprex®-Software oder integriert in die Steuerung der Gesamtanlage

Reinigen mit dem Comprex®-Verfahren

- effizientes Reinigen durch den kontrollierten Einsatz von Luft und Wasser
- Reinigung ist jederzeit und spontan möglich
- rein mechanische Reinigung, keine Chemikalien
- optimierter Entsorgungsaufwand durch geringe Abwassermengen und chemikalienfreie Reinigung



Abbildung 2: Stationäres Comprex®-Modul als Wandmodul im Einbauzustand mit Schutzgitter



Abbildung 3: Stand-Alone-Version des SCM



Abbildung 5: Weitere Ansichten des Stationären Compress®-Moduls (links oben: Kombi-Schaltschrank zur Steuerung von zwei Wandmodulen; rechts oben: Stand-Alone Ausführung; links unten: Flanschanschlüsse; rechts unten: Beispiel für Compress-Software)

COMPREX®